

1989

Januar

Politik

10. Der Gemeinderat bewilligt für die Sanierung der Kanalisation Obere Wallisellerstrasse (Teilstück Dorf- bis Haldenstrasse) einen Kredit von Fr. 409 000.—

Einen weiteren Kredit von Fr. 900 000.— bewilligt der Gemeinderat für die Errichtung des Regenklärbeckens im Cher.



29. In einer Kampfwahl wird Erich Klaus (EVP) als Nachfolger von Ernst Wiesendanger (SP) in den Stadtrat gewählt.

Kultur

26. Puppentheater Bleisch «Galgeneier» in der Mettlen.

31. «My Fründ Hanspi», Dialektkomödie mit Ruedi Walter u.a., im Glatthof.

... und ausserdem

16. Neue VBZ-Buslinie 59: Flughafen—Glatthof—Dübendorf.

20. Im Friedhof Halden werden die ersten Gräber aus den Jahren 1957 bis 1968 aufgehoben.

27. Die von einigen Frauen der Gemeinde gesammelten 14 Tonnen Kleider, Textilien und Spielwaren sind in Kurpien (Polen) angekommen.

Februar

Politik

3. 179 Petitionäre ersuchen, auf die Schliessung des Restaurants Gibeleich zu verzichten. Der Stadtrat tritt auf dieses Gesuch nicht ein.

28. Heini Schlatter (EVP) ersetzt Sonja Klaus im Gemeinderat.

Kultur

7. Begegnung mit einer Verlegerin: Renate Nagel, Frauenfeld, in der Stadt-Bibliothek.

10. Cabaret Marcocello: «Grüezi», in der Mettlen.

Personen

1. Erwin und Paula Eberle, neues Wirtepaar im «Hirschen».

März

Politik

5. Gegen den vom Gemeinderat bewilligten Kredit von Fr. 470 000.— für die Neugestaltung der Schaffhauserstrasse (Teilstück Blumenstrasse bis Glatt) verlangten 510 Stimmberechtigte das Referendum. In der Urnenabstimmung wird der Entscheid des Gemeindeparlamentes sanktioniert.

Kultur

10. 1-Mann-Skurriltheater «Crouton's Kopfgeburten», in der Mettlen.

12. Ausstellung Ruth Joye: Aquarell- und Oelbilder, im «forum»

Personen

14. Ernst Scherrer — einer der Stillen — stirbt im 90. Altersjahr. Er gehörte zum «Dorf», wie auch sein Häuschen an der Dorfstrasse, gegenüber dem Kindergarten.

31. Die älteste Einwohnerin, Anna Lüthi-Moser, erlebt ihren 100. Geburtstag im Spital Bülach, wo sie dann am 20. Juli stirbt.

April

Politik

4. Franz G. Huber (FDP) ersetzt Beat Jordi im Gemeinderat.

Reformierte Kirchgemeinde

16. Unser Pfarrer Konrad Engler feiert sein Fünfzehnjahre-Dienstjubiläum.

Katholische Kirchgemeinde



7.—9. Besuch des polnischen Folklore-Ensembles «Waldkurpen»: Folklore-Abend mit Singspiel, Teilnahme am Festa della Primavera und Gesang in den Gottesdiensten.

29./30. Jubiläumsfeste 20 Jahre Missione Cattolica Italiana.

Kultur



2. Ausstellung und Vorführung «Chorbe und Chrättle» im Dorf-Träff.

10. Das Frauenpodium feiert seinen 15. Geburtstag.

14. Bilderausstellung der Künstlergruppe «Pi» im Dorf-Träff.

Schule

3. April—14. Juli Verlängertes Schuljahr wegen Umstellung auf Spätsommer-Schulbeginn. In den Schulanlagen werden Projektwochen durchgeführt.

Mai

Politik

2. Franz Schneller (Gemeindeverein) ersetzt Erika Eichmann im Gemeinderat.

Anstelle von Erich Klaus (EVP) wird Silvia Solenthaler in die Vormundschaftsbehörde gewählt.

Für die Mitfinanzierung des geplanten Kindergartens wird der bündnerischen Patengemeinde Valchava ein Beitrag von Fr. 50 000.— zur Verfügung gestellt.

Für die Erstellung eines öffentlichen Schutzraumes in der Hohenstiglen bewilligt der Stadtrat einen Kredit von Fr. 491 000.—.

8. Das Büro des Gemeinderates wird neu bestellt: Präsident ist Kurt Bossuge, 1. Vizepräsident Valentin Perego, 2. Vizepräsident Thomas Schwyzer.

30. 68 Petitionäre fordern den Stadtrat auf, sich beim Kanton für den Lärmschutz im Gebiet Frohdörfli längs der N20 einzusetzen.

Juni

Politik

4. In der Urnenabstimmung wird die Volksinitiative der CVP «Vom Asphalt zurück zu Naturflächen» abgelehnt.

Der Souverän bewilligt für die Sanierung der Kanalisation in der Schulstrasse und die Erstellung eines Regenklärbeckens einen Kredit von Fr. 2 070 000.—.

5. Die Jahresrechnung der Stadt Opfikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5,97 Millionen Franken ab.

Der Gemeinderat beschliesst eine Revision der Parkplatzverordnung, die eine Beschränkung der Autoabstellflächen zur Folge hat.

Kultur

28. «Der Geizige» von Molière, Freilichtauführung des Theaters für den Kanton Zürich in der Schulanlage Mettlen.

... und ausserdem

3. Die Stadt-Bibliothek führt neuerdings auch CD (Compact Disks).

Personen

30. Ernst Schulthess (Altersheim Brühlgut, Winterthur) wird «Heimleiter ad interim» im Altersheim Gibeleich.

Juli

Politik

3. Der Gemeinderat bewilligt für die Erweiterung der Hoch- und Niederspannungskabelanlage in der Hohenstiglen einen Kredit von Fr. 376 000.—.

Einen weiteren Kredit von Fr. 693 000.— bewilligt er für die Erweiterung und Sanierung der Trinkwasseranlage in der Hohenstiglen.

Katholische Kirchgemeinde

1./2. Pfarreiwallfahrt zur Muttergottes von Zitail.

Kultur



2. «Wäsche wie früener», Ausstellung und Vorführung im Dorf-Träff.

7. «Maskenstories» von Schülern der 3. Real (Johannes Graf).

Personen

18. Die älteste Einwohnerin, Frau Ida Rinderknecht-Tanner, feiert ihren 94. Geburtstag.

August

Reformierte Kirchgemeinde

31. Oekumenische Veranstaltung im «forum» der katholischen Kirche: Pfarrer Fritz Schneider berichtet mit Dias über die Oekumenische Pfingstversammlung in Basel.

Schule

21. Erstmals beginnt das Schuljahr Mitte August.

... und ausserdem

1. August-Ansprache des scheidenden Stadtpräsidenten Bruno Begni.

September

Politik

19. Der Stadtrat genehmigt das von der Fürsorgebehörde erstellte Altersleitbild.

Gemäss Beschluss des Stadtrates findet die Chilbi inskünftig jeweils am 3. Wochenende im Juni statt.

Für die Erstellung von 8 Buswartehallen längs der Schaffhauserstrasse bewilligt der Stadtrat einen Kredit von Fr. 144 000.—.

24. Die revidierte Gemeindeordnung wird in der Urnenabstimmung genehmigt. Im weiteren bewilligt der Soverän für die Sanierung der Schulanlage Mettlen einen Kredit von Fr. 3 365 000.—.

Reformierte Kirchgemeinde

14. Vortrag von Urs Jaeggi, Chefredaktor der Medienzeitschrift Zoom: «Zurück in die Katakomben? — Die Kirchen im Kräftespiel der elektronischen Medien.»

Kultur

1. Ausstellung «Guten Tag Griechenland» von Werner Elber im Dorf-Träff.

8. Skulpturen und Bilderausstellung von Elisabeth Wettstein im «forum».



10. «Musik aus Eisen» von Silvio Mattioli im Schulareal Lättenwiesen.

23. «Bölemärt» der Opfiker Landfrauen im Dorf-Träff.

29. «Zug verpasst», ein satirischer Zeitspiegel von Lorenz Keiser in der Mettlen.

Oktober

Politik

2. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf eines städtischen Grundstückes in Obersaxen zum Preise von Fr. 1 048 765.— zu. Gegen diesen Beschluss wird das Behördenreferendum ergriffen.

Im weiteren bewilligt der Rat für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Riethofstrasse einen Kredit von Fr. 280 000.—. Auch gegen dieses Geschäft wird das Behördenreferendum ergriffen.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates tritt die Stadt Opfikon dem Krankenhausverband Zürcher Unterland bei.

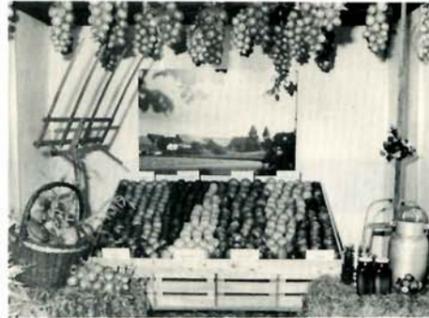
4. Die Bevölkerung wird über die neue Planung im Oberhauserriet informiert. Gleichzeitig wird das Altersleitbild vorgestellt.

Kultur

1. Ausstellung «Zürcherische Ausrüfer», Kupferstiche von David Herrliberger, im Dorf-Träff.

5. Theater Klappsitz spielt «Shirley Valentine» in der Mettlen.

... und ausserdem



5. 4. Opfiker Gewerbeausstellung in der Schulanlage Lättenwiesen.

11. Märchenmusical «De Kaiser und d'Nachtigall» im Glatthof.

28. Der Dritt-Welt-Laden bezieht seinen neuen Standort bei der St.-Anna-Kirche.

November

Kultur

7. Autorenabend mit Niklaus Meienberg in der Stadt-Bibliothek.

... und ausserdem

Im erfolgreichsten Schweizer Film des Jahres 1989, «Gekauftes Glück», spielt die Opfikerin Marie-Thérèse Mäder die Bäckerstochter und Dorfschönheit Jeanine.

Dezember

Politik

4. Der Gemeinderat wählt als kantonale Geschworene: Robert Auderset, Hugo Jung, Franz G. Huber, Jürg Lanz, Heinz O. Moritz, Hanspeter Müller, Heidi Zika, Luzia Höchli, Paul Matter, Leonhard Roffler.

Sonja Klaus wurde vom Kantonsrat am 5. Juni 1989 als eidg. Geschworene gewählt; sie ist zugleich kant. Geschworene.

Für den Bau der Kanalisation Dorfstrasse (Teilstück Wallisellerstrasse bis Mettlengasse) bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 1 873 000.—.

11. Der Gemeinderat setzt den Steuerfuss für die Politische Gemeinde wie bisher auf 87% fest.

Reformierte Kirchgemeinde

10. «Creator Alme Siderum», ein Werk des Organisten und Komponisten Konrad Weiss, wird beim Adventskonzert uraufgeführt.

Neujahrsblätter der Stadt Opfikon · Ausgabe 1990 · Herausgeber: Die Kommission «Neujahrsblätter» im Auftrage des Stadtrates von Opfikon · Kommission: Hanspeter Friess, Hubert Mäder, Markus Mendelin, Robert Moebius, Herbert Schmell, Edgar Tischhauser · Grafische Gestaltung: Mendelin + Partner, Opfikon · Sammelkassetten können bei der Stadtverwaltung, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon, bezogen werden (Unkostenbeitrag Fr. 15.—). © 1990 Stadt Opfikon.